

## Quartiersrat Brunnenstraße Protokoll 7. Sitzung in der Wahlperiode 2018-20

Datum: Donnerstag, 09.05.2019, 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr  
Ort: Olof-Palme-Zentrum, Demminer Straße 28, 13355 Berlin  
Teilnehmende siehe Anwesenheitsliste

### TOP 1 Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle

Es sind 12 Mitglieder und 1 Nachrückerin anwesend, d.h. der Rat ist beschlussfähig. Als Gäste sind Herr Schönknecht vom BA Mitte, Herr Jochen Uhländer und Herr Maik Ulrich vom Olof-Palme-Zentrum, Frau Delia Baiertl und Frau Mizgin Kocaoglu vom WIB e.V., Herr Markus Binner und Hanna Binner für die Projektidee „Bittercontainer“, Herr Andrei Schnell und Frau Sulamith Sallmann für das laufende Projekt „Geschichtswerkstatt“ anwesend.

Zum TOP 2 des Protokolls der 5. Sitzung vom 14.03.2019 wurde durch ein Mitglied des QR eine Änderung formuliert und dem QR bereits in der vorherigen Sitzung am 11.04.2019 ausgehändigt. Die Änderung wird einstimmig angenommen. Zur besseren Übersicht für den QR übersendet das QM eine den TOP 2 betreffende aktualisierte Fassung des Protokolls. Die Ausgangsfassung verbleibt zur Dokumentation in den Unterlagen.  
Zum Protokoll der 6. Sitzung vom 11.04.2019 gibt es durch die anwesenden Mitgliedern keine Anmerkungen, per Mail sind ebenfalls keine Anmerkungen eingegangen. Das Protokoll ist somit ohne weitere Anmerkungen angenommen.

### TOP 2 Programmplanung 2019

Nachdem sich die Verteilung der Kassenraten auf die Jahre 2019 – 2021 für das Fortsetzungsprojekt „Grünräume nachbarschaftlich stärken“ nochmals geändert haben, stehen im Programmjahr (PJ) 2019 noch folgende Fördermittel zur Verfügung. Die Ideengeber stellen ihre Projektideen vor.

| Gesamt PJ 2019 | 2019      | 2020      | 2021      |
|----------------|-----------|-----------|-----------|
| 94.306,51      | 13.003,50 | 31.353,00 | 49.950,01 |

### Steckbrief „Bittercontainer“

Nachdem dem QR in der Sitzung vom 11.04.19 bereits ein Steckbrief zum Projekt „Bittercontainer“ vorlag, stellt der Ideengeber seine Projektidee „Bittercontainer“ persönlich vor. Geplant ist die Aufstellung eines Frachtcontainers von ca. 12 Meter Länge im öffentlichen Raum des Gebietes, in dem ca. 30 Personen Platz haben. An drei Tagen in der Woche soll ein „bitterer“ Mittagstisch angeboten werden, am Vormittag gibt es Kaffee. Alle ein bis zwei Wochen gibt es ein Abendangebot, auch Vorträge zum Thema „Bitter“ bzw. zum Thema „Wie wollen wir essen“ sind geplant. Letztendlich soll das Angebot flexibel auf die Interessen des Gebietes reagieren. Der Container kann nach Absprache auch von anderen Gruppen genutzt werden. Die Kosten für das Projekt werden bei einer Laufzeit von 16 Monaten mit ca. 50.000 € veranschlagt, der Container vom Ideengeber selbst finanziert.

Es wird angemerkt, dass auch für die temporäre Aufstellung eines Containers im öffentlichen Raum eine Genehmigung des Eigentümer BA Mitte, vertreten durch das Straßen- und Grünflächenamt, erforderlich ist, die auch nicht durch eine evtl. positive Bewertung der Kunstkommission des BA Mitte ersetzt werden kann.

Der QR bittet den Ideengeber um eine zusätzliche schriftliche Ausarbeitung, wie die Bewohnerschaft des Brunnenviertels von dem Projekt profitieren kann, bzw. mit einbezogen werden soll.

## *Steckbrief „Stärkung der Jugendbeteiligung“*

Die Leitung des Kinder- und Jugendbereiches im OPZ und ein Mitglied von WIB e.V. stellen die Projektidee zur „Stärkung der Jugendbeteiligung“ vor. Im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit des Olof-Palme-Zentrums sollen die Teilhabe und das gesellschaftliche Engagement von Jugendlichen im Sozialraum durch den Ansatz „GEBE – Gesellschaftliches Engagement Benachteiligter in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit fördern“ gestärkt werden. Dazu wurden bereits pädagogische Handlungsansätze, Methoden und Arbeitsmaterialien erarbeitet und erprobt, die geeignet sind, benachteiligten Kindern und Jugendlichen entlang ihrer eigenen Interessen einen praktischen und machbaren Zugang zu gesellschaftlichem Engagement und demokratischer Beteiligung zu sichern. Die Themen der Jugendlichen werden zum Ausgangspunkt für Ansätze gesellschaftlichen Engagements. Die Potenziale der Jugendlichen sollen dazu genutzt werden, um daraus kleine und realistische Projekte in der Einrichtung und im Stadtteil zu entwickeln.

## *Vorstellung der laufenden Projekte, die zum 31.12.2019 enden*

Alle Fördernehmer\*innen der Projekte, die bis zum 31.12.2019 enden, werden zu den QR-Sitzungen eingeladen, um ihre Projekte vorzustellen. Laut der am 06.05. an QR verschickten Liste laufen folgende Projekte zum 31.12.2019 aus:

| Projekttitlel  | Träger                        | Laufzeit des Projektes, die maximale Laufzeit eines Projektes ohne erneute Ausschreibung beträgt 60 Monate | Fördersumme in Euro |
|--|-------------------------------|--|---------------------|
| Machbar - der Beratungsladen als Anlauf- und Vernetzungsstelle | Schildkröte gGmbH             | 60 Monate  | 140.000,00          |
| Kiezwerkstatt der Eigenarbeit                                  | Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH | 47 Monate  | 46.000,00           |
| Unterstützung einer bewohnergetragenen Kiezredaktion           | Dominik Hensel                | 54 Monate  | 69.000,00           |
| Geschichtswerkstatt Brunnenviertel                             | Brunnenviertel e.V.           | 28 Monate  | 25.000,00           |
| Brunnenviertel bewegt  | bwgt e.V.                     | 48 Monate  | 45.000,00           |

## *Projekt „Brunnenviertel bewegt“*

Der Projektleiter von bwgt e.V. hat für die heutige Sitzung krankheitsbedingt abgesagt. Die Projektvorstellung wird in einer der kommenden QR-Sitzungen nachgeholt.

### *Projekt „Geschichtswerkstatt“*

Die beiden Projektleitungen stellen „Anno erzählt – die Geschichtswerkstatt Brunnenviertel“ in Trägerschaft des Brunnenviertel e.V. vor. Das Projekt läuft seit dem 01.08.2017. Es fanden unter dem Titel „Geschichtscafé“ bisher sechs öffentliche Veranstaltungen in Form von Führungen, Lesungen oder Filmvorführungen an unterschiedlichen Orten statt, am 14.06.2019 lädt die Werkstatt zum „Vergnügen im Brunnenviertel“, dem 7. Geschichtscafé in das Café Freysinn ein. Im Rahmen des Projektes wurden Bücher, Stadtpläne und Postkarten angeschafft, die auf Anfrage angesehen und ausgeliehen werden können. Bis zum Ende des Jahres plant die Geschichtswerkstatt das Anbringen von sogenannten „Nachdenkzeichen“, großen Folien, die z.B. an den Fenstern des OPZ, des Freizeitecks, des Beratungsladens „Machbar“ oder der im QM-Gebiet Ackerstraße gelegenen „Waschküche“ angebracht werden sollen. Die Nachdenkzeichen werden u.a. mit einem QR-Code versehen, über den weitere Informationen digital abgerufen werden können. Das Projekt berichtet von seinen Aktivitäten u.a. auf Facebook <https://www.facebook.com/AnnoErzaehlt/> und <http://brunnenviertel.de/anno-erzaehlt>. Zukünftig sollen verstärkt Anwohner\*innen mit Zuwanderungserfahrung über Erzählformate in das Projekt eingebunden werden, gedacht ist an die Einrichtung eines Migrationsmuseums.

Der QR regt in Bezug auf die „Nachdenkzeichen“ im öffentlichen Raum einen Austausch mit dem Ideengeber der Projektidee zur Errichtung eines Geschichtspfades im Gebiet an. Zur Einrichtung solcher Pfade gibt es bereits gute Beispiele in Berlin, wie z.B. das Grüne Band im Neubaugebiet Frankfurter Allee-Süd, Lichtenberg.

### *Projekt „Kiezwerkstatt der Eigenarbeit“*

Die Projektleitung macht die Mitglieder auf die Möglichkeit aufmerksam, die Kiezwerkstatt in der Pause oder nach der Sitzung zu besuchen. Weitere Informationen zum Projektverlauf werden aus zeitlichen Gründen auf die erste Sitzung nach den Sommerferien vertagt.

### *Projekte „Machbar - der Beratungsladen als Anlauf- und Vernetzungsstelle“ / „Unterstützung einer bewohnergetragenen Kiezredaktion“*

Wie mit den Trägern der Projekte „Machbar - der Beratungsladen als Anlauf- und Vernetzungsstelle“ und „Unterstützung einer bewohnergetragenen Kiezredaktion“ vereinbart, finden nach den Sommerferien Gespräche mit den zuständigen Fachämtern, der Förderstelle und dem QM statt, um die Rahmenbedingungen für eine weitere Förderfähigkeit abzustimmen. Anschließend werden die Träger ihre Projekte im Quartiersrat vorstellen.

### **Ergebnis**

Vor der Abstimmung verlässt ein Mitglied des QR die Sitzung, d.h. es sind 11 Mitglieder und ein Nachrücker abstimmungsberechtigt, der Rat bleibt beschlussfähig. Der Quartiersrat stimmt in Bezug auf die noch ungebundenen Fördermittel mit 11 Stimmen und einer Enthaltung für die Umsetzung eines Projektes zur Stärkung der Jugendbeteiligung im Sozialraum. Das Quartiersmanagement leitet den Projektwettbewerb ein. Damit sieht die Programmplanung für 2019 wie folgt aus:

| Nr. | Projektfonds  | HF                           | Angaben in EUR |                   |                  |                   | Voraussichtl. Projektbeginn |            |
|-----|---|------------------------------|----------------|-------------------|------------------|-------------------|-----------------------------|------------|
|     |   |                              | Gesamt         | Haushaltsjahre    |                  |                   |                             |            |
|     |   |                              |                | 2019              | 2020             | 2021              |                             |            |
|     | Projekte/ Maßnahmen:  | FN (soweit bekannt)          |                |                   |                  |                   |                             |            |
| 1.  | Grünräume nachbarschaftlich stärken - Fortsetzung               | gruppeF                      | HF 4           | 80.000,00         | 15.000,00        | 38.000,00         | 26.999,99                   | 01.07.2019 |
| 2.  | Kinder-Kunst-Werkstätten im Olof-Palme-Zentrum II - Fortsetzung | Silke Riechert, Florian Gass | HF 1           | 55.693,50         | 15.996,50        | 23.647,00         | 16.050,00                   | 14.05.2019 |
| 3.  | Offene Angebote in der Seniorenbegegnungsstätte Stralsunder 6   | N.N.                         | HF 3           | 50.000,00         | 10.000,00        | 20.000,00         | 20.000,00                   |            |
| 4.  | Veranstaltungen im QM-Gebiet Brunnenstraße                      | N.N.                         | HF 3           | 40.000,00         | 10.000,00        | 15.000,00         | 15.000,00                   |            |
| 5.  | Jugendbeteiligung im QM-Gebiet Brunnenstraße                    | N.N.                         | HF1            | 94.306,51         | 13.003,50        | 31.353,00         | 49.950,01                   |            |
|     | <b>Summe (auftragsweise Bewirtschaftung)</b>                    |                              |                | <b>320.000,00</b> | <b>64.000,00</b> | <b>128.000,00</b> | <b>128.000,00</b>           |            |
|     | ungebunden:   |                              |                | -                 | -                | -                 | -                           |            |

### TOP 3 Öffentlichkeitsarbeit

Ein weiteres Mitglied des QR kommt zur Sitzung hinzu, damit sind 12 Mitglieder und ein Nachrücker anwesend.

Zu den Ergebnissen der Strategiewerkstatt soll ein Faltblatt erstellt werden, das möglichst viele Anwohnende und Akteure im Gebiet erreichen soll, z.B. durch Einwurf in die Hausbriefkästen. Zu den Inhalten des Faltblatts hat ein Mitglied bereits einen Vorschlag erarbeitet. Auf dieser Grundlage werden zwei Mitglieder und das QM einen Entwurf des Faltblattes gemeinsam mit dem QM erarbeiten, die grafische Gestaltung und den Druck des Faltblatts übernimmt das QM. Der erarbeitete Entwurf wird nach Vorlage im QR abgestimmt. Die Vorstellung des Faltblatts im Gebiet mit einer Aktion o.ä. planen drei weitere Mitglieder des QR ebenfalls mit dem QM.

### TOP 4 Sonstiges / Termine

#### Weitere Planung der QR-Sitzungen im 2. Halbjahr

Inhaltlich wird sich eine Sitzung mit dem Thema „Ansprache/Einbindung der migrantischen Bewohnerschaft“ beschäftigen. Möglich ist ein Vortrag z.B. durch eine Vertretung der Alice-Salomon-Hochschule, Erfahrungen aus der Praxis können z.B. durch die Leitung des Familienzentrums Wattstraße und die Leitung des „Beratungsladen Machbar“ eingebracht werden. Das QM organisiert den Termin.

#### IHEK

Das QM arbeitet die Stellungnahmen des QR und der Fachämter im Bezirk Mitte in das IHEK ein und versendet es anschließend an den QR. Die Stellungnahmen der Fachämter werden in einer gesonderten Datei mit verschickt. Nach dem BA-Beschluss erhalten alle QR zudem ein gedrucktes Exemplar. Das IHEK wird im Rahmen einer Sitzung durch das Bezirksamt beschlossen und bis zum 28.06.2019 an die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen übergeben.

#### Runder Tisch Putbusser Str. 12

pswedding hat im Rahmen der Informationsveranstaltung am 2. Mai zur weiteren Entwicklung des Standortes Putbusser Str. 12 die Einrichtung eines Runden Tisches vorgeschlagen. Der Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Gesundheit und Soziales, Herr Gothe, hat die auf der Veranstaltung Anwesenden gebeten, ihre Interessenbekundung zur Teilnahme per Mail an das QM Brunnenstraße zu schicken. Termin, Ziele und Zusammensetzung des Rates stehen noch nicht fest.

Der Quartiersrat beschließt, dass aus dem Rat nach Möglichkeit die beiden Quartiersratsprecher\*innen, ein Mitglied des Vorstands des Brunnenviertel e.V. und die Stadtteilkoordination Brunnenstraße Nord am Runden

Tisch vertreten sein sollen. Darüber hinaus wird ein Mitglied des Mieterbeirats Brunnenviertel der degewo als Vertretung vorgeschlagen. Das leitet die genannten Personen an Bezirksstadtrat Gothe weiter.

### *Stellungnahme für den BVV-Ausschuss Soziale Stadt*

Der QR beschließt, sich schriftlich an die BVV zu wenden, wegen der Empfehlung des BVV-Ausschusses Soziale Stadt vom 01.04.2019 an die BVV Mitte, der Drucksache 1482/V – Weiterentwicklung des derzeitigen QM-Gebietes Ackerstraße nach der Verstetigungsphase nicht gefährden – zuzustimmen. Der QR will darin darauf u.a. darauf hinweisen, dass eine Teilnahme am QR Brunnenstraße nicht automatisch die Bewilligung von Fördergeldern des Programms Soziale Stadt beinhaltet. Die Quartiersratssprecher\*innen erarbeiten hierfür gemeinsam mit dem QM eine Stellungnahme.

### **Termine**

- Das Richtfest zum Neubau durch degewo am Lichtburgring findet am 12. Juni von 15 – 18 Uhr vor Ort statt.
- Die nächste Quartiersratssitzung findet am Donnerstag, den 13.06.2019 um 17 Uhr im Elstergarten statt. Der Zugang erfolgt über den Hofeingang Graunstraße 33 oder Durchgang von der Swinemünder Straße 48.
- Die Termine im 2. Halbjahr finden jeden 2. Dienstag im Monat statt. Das QM wird für mögliche Sitzungsorte bei der Heinrich-Seidel-Grundschule und in der Stralsunder Str. 6 (Jahresringe e.V.) anfragen.

Protokoll: QM Brunnenstraße